

Betriebsanweisung

gemäß § 20 GEFSTOFFV

Arbeitsplatz, -bereich, Tätigkeit:

Abteilungsleiter:

Datum:

Gefahrstoffbezeichnung

Propan / Butan Flüssiggasgemisch, DIN EN 589

Gefahren für Mensch und Umwelt



- ♦ Das Flüssiggasgemisch ist ein hochentzündliches, farbloses Gas mit wahrnehmbarem Geruch (durch Zugabe eines Geruchsstoffes).
- ♦ Es ist schwerer als Luft und schon bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig.

Vorsicht: Unkontrolliert austreten des Gases kann zu Verpuffungen oder Explosionen führen.

- ♦ Flüssiggas steht in den Gastank's unter Druck.
- ♦ Ausströmendes Gas verdrängt den Luftsauerstoff, was zu Bewusstlosigkeit und Ersticken in engen Räumen, die nicht belüftet sind, führen kann.
- ♦ Kontakt mit der Flüssigkeit verursacht Erfrierungen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- ♦ Flüssiggastank vor äußerer Korrosion, Steinschlag oder gefährlicher Erwärmung über 80°C (z.B. durch den Abgasstrang oder durch Einbrennlackierung) schützen.
- ♦ Am Gasfahrzeug bei Reperaturarbeiten das Handabsperrentil am Multiventil schließen.
- ♦ Bei Austausch von Gasbauteilen ist die Gasanlage zuvor; drucklos zu betreiben.
- ♦ Wartung oder Instandsetzung einer Gasanlage, nur am besonderen belüfteten Arbeitsstand.
- ♦ Rauchverbot, keine Feuerarbeiten, kein Funkenflug oder offenes Licht im Arbeitsbereich

Verhalten im Gefahrfall

Notruf:

- ♦ Bei Undichtigkeiten an der Gasanlage, oder anderen Auffälligkeiten sofort Gaszufuhr sperren!
Bei massivem unkontrollierten Gasaustritt, das Gasfahrzeug unverzüglich ins freie bringen.
Zündquellen fernhalten, Rauchverbot, keine Schalter betätigen.
Raum gut durchlüften.
Bei Gastank's / Flaschen- und Leitungsbränden nicht löschen bevor die Gaszufuhr unterbrochen ist.

Löschmittel:

Vorsicht, bei Umgebungsbrand besteht Berstgefahr für stark erhitze, gefüllte Flüssiggastank's. Deshalb gefährdete Flüssiggastank's aus geschützter Stellung mit Wasser besprühen wenn möglich. Feuerwehr über Vorhandensein von Flüssiggasfahrzeugen informieren. Pulver, Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum löschen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung: Ungeschützte Personen fernhalten, nicht rauchen, Zündquellen fernhalten. Für sehr gute Belüftung sorgen. Mit bereitgehaltenem Bindemittel aufnehmen. Ggf. Atemschutz verwenden. (Filtergeräte - Universalfilter besser AX-Filter bzw. atemluft-unabhängiges Gerät). Aufgenommenes Material zur Entsorgung geben. Eindringen in die Kanalisation verhindern.

Erste Hilfe

Notruf:



Nach Einatmen: Betroffenen unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen, Frischluft, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage, bei Atemstillstand Atemspende, Notarzt!

Hautkontakt: Erfrierungen nicht reiben, sondern steril abdecken. Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung

Entleerte Flüssiggastank's ins Chemikalienlager / Gaslager bringen / zurück an den Lieferanten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten od. Ihren Sicherheitsingenieur, Tel.:

Stand: 19.11.2007
Propan_Butan_Autogas_DIN_EN_589